

Presseinformation

1. April 2010

Arche Noah Schaugarten in Schiltern öffnet am 8. April wieder seine Tore

Schwerpunkte 2010: Mangold, Gurken, Kohl und Flaschenkürbisse

Mit 40 Themenbeeten sowie Hunderten seltenen Gemüse-, Kräuter-, Beeren- und Obstsorten öffnet der Schaugarten der Arche Noah, Gesellschaft zur Erhaltung und Verbreitung der Kulturpflanzenvielfalt, in Schiltern am Donnerstag, 8. April, wieder seine Tore. Schwerpunkte des heurigen Jahres sind Mangold, Gurken, Kohl und Flaschenkürbisse. Dazu gibt es einen Shop mit Bio-Samen und -Pflanzen, Literatur und veredelten Bio-Produkten, einen Kinderspielplatz mit angeschlossener Streuobstwiese zum Spielen und Entspannen sowie Garten-Bücher zum Schmökern im Barock-Pavillon.

Ergänzend dazu werden jeden ersten Sonntag im Monat „Raritätensontage“ mit speziellen Führungen bzw. „Sprösslingssontage“ für die Kleinsten angeboten. „Vielfalt macht den Unterschied“ nennt sich ein ein- bis sechsstündiges individuelles Spiel- und Lernprogramm, ab Mai gibt es den Lehrgang „Samengärtnerei“.

Am 1. Mai öffnet die Arche Noah mit dem Jungpflanzenmarkt Österreichs größten Raritäten-Pflanzenmarkt, am darauf folgenden ersten „Raritätensontag“ lautet das Motto „Bäuerinnen, Hildegard & Hexen - Kräutervielfalt im Garten“. Ab 16. Juni lädt dann das Künstlerkollektiv AO& zur Zubereitung, philosophischen Betrachtung und Verkostung lokaler Ressourcen in den Schaugarten und die angrenzenden Wiesen und Wälder. Am 22. August wird das Jubiläum 20 Jahre Arche Noah mit einem besonderen „Gartenfest der Vielfalt“ gefeiert, ehe der „Raritätenherbst“ ab 16. Oktober das Programm des heurigen Jahres beschließt.

Öffnungszeiten: bis 17. Oktober jeweils Dienstag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr sowie Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Arche Noah unter 02734/8626, e-mail info@arche-noah.at, <http://www.arche-noah.at/>.